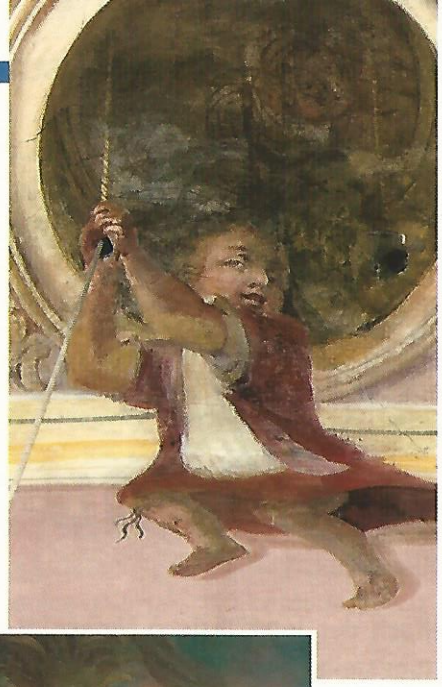
03/2017



Vor 300 Jahren kam Johann Baptist Baader zur Welt

Auf den Spuren des „Lechhansls“

Der Arbeitskreis Kultur Seestall bietet in Zusammenarbeit mit der Kreisheimatpflege des Landratsamtes Landsberg und dem Historischen Verein Landsberg viele Möglichkeiten, den Maler und Freskanten Johann Baptist Baader (1717-1780) (wieder) zu entdecken. Anlass dazu ist das Johann-Baptist-Baader-Jahr, das heuer im Landkreis stattfindet.

Baader wurde vor dreihundert Jahren, im Januar 1717, in Lechmühlen geboren. Nach seiner Ausbildung in Augsburg und Rom kehrte er in seinen Heimatort zurück und arbeitete von dort aus als geschätzter Maler hauptsächlich für Kirchen und Klöster. Zahlreich finden sich heute seine Fresken und Ölbilder im Landkreis Landsberg und darüber hinaus in der näheren und weiteren Umgebung.

Lebensnahe Details

Geschätzt wird der Künstler, der heu-

Eine gute Portion Humor bewies Baader bei der Ausgestaltung seiner religiösen Fresken: Dem kleinen Messdiener am Glockenseil zieht's beim anstrengenden Dienst das Hemd hoch, Marias Kopfbedeckung gehört eher in das Reisegepäck einer zeitgenössischen Dame und der Stier hat die signierte Palette des Künstlers aufgespießt.

Fotos: Arbeitskreis Kultur Seestall

Aus dem Veranstaltungskalender des Baader-Jahres

14.04.17, 19:30 Uhr
Heiliges Grab – Barockmusik Karfreitag in Stadl

17.04.17, 13:30 Uhr
Ausflug – Emmausgang Walleshausen-Jedelstetten

06.05.17, 20:00 Uhr
2. Auftaktveranstaltung Gemeinschaftshalle Seestall

25.05.17, 13:30 Uhr
1. Exkursion des Historischen Vereins „Johann Baaders Heimat I“ (Lechmühlen, Vilgertshofen)

28.05.17, 10:00 Uhr
Feldgottesdienst an der Kapelle Lechmühlen mit Einweihung des Johann-Baader-Denkmals

24.06.17, 8:00 Uhr
2. Exkursion des Historischen Vereins „Baader zwischen Ammersee und Würmsee“

01.07.17, 09:00 Uhr

Johann Baptist Baader
Eröffnung des Johann-Baader-Radwegs in den Landkreisen Landsberg und Weilheim-Schongau

08.07.17, 13:30 Uhr
3. Exkursion
des Historischen Vereins
„Johann Baaders Heimat II"
(Osterzell, Fuchstal)

05.08.17, 08:00 Uhr
4. Exkursion
des Historischen Vereins
„Johann Baader, der Klostermaler"
(Wessobrunn, Polling, Beuerberg)

10.10.17, 19:30 Uhr
Vortrag im Pfarrsaal von
Mariä Himmelfahrt in Landsberg
Referentin: Carmen Jacobs M.A.

te oft „Lechhansl" genannt wird, auch wegen seiner häufig lebensnahen Ausgestaltung der biblischen Szenen mit alltäglichen Details und ironischer Originalität. So trägt Maria in der Darstellung der Flucht nach Ägypten, zu sehen in der Pollinger Reliquienkapelle (Bild Mitte), einen Reisehut aus Filz, dem eifrig am Glockenstrang ziehenden Ministranten in der Erpftinger „Eichkapelle" (oben) verrutscht vor Anstrengung das Gewand und auch Baaders Signaturen finden sich immer wieder an ungewöhnlichen Stellen, wie etwa im Deckenfresko der ehemaligen Stiftsbibliothek Polling (unten) auf einer Malerpalette, die wie zufällig am Horn des dem Evangelisten Lukas zugeordneten Stiers hängt.

Alle Veranstaltungen finden Sie im Flyer, der an vielen Orten im Landkreis ausliegt, und auf der Website www.johann-baptist-baader.de

Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche

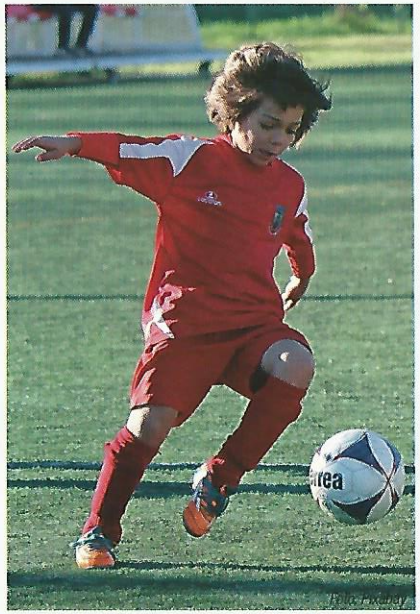
Damit das Geld auch für den Fußballverein reicht

Ist das Familienbudget knapp bemessen, haben Kinder und junge Erwachsene oft nicht die Möglichkeit, an Klassenfahrten teilzunehmen oder Vereinsangebote zu nutzen. Manchmal fehlt auch das Geld für Schulsachen, die gemeinsame Mittagsverpflegung oder für den nötigen Nachhilfeunterricht.

Das muss nicht sein, denn das so genannte Bildungs- und Teilhabepaket fördert und unterstützt Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Mit ihm hat der Gesetzgeber finanzielle und Sachleistungen vorgesehen, die aber in der Regel nur auf Antrag gewährt werden.

Zu den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets zählen:

- ***eintägige Schul- und Kitaausflüge, mehrtägige Klassen- und Kitafahrten;***
- ***der persönliche Schulbedarf;***
- ***die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule;***
- ***Lernförderung;***
- ***die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Schule oder Kindertagesstätte;***



- ***die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft.***

Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Infomationen und Formulare auf der Homepage des Landratsamtes

Weitere Infomationen finden Sie auf der Website des Landratsamts Landsberg am Lech: www.landkreis-landsberg.de -> Soziales & Gesundheit -> Sozialwesen und dort unter dem Punkt: Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche

Sie können sich aber auch direkt an die Ansprechpartnerinnen im Landratsamt, Susanne Frohwieser, Tel. 08191 129-1285, oder Gabriele Weh, Tel. 08191 129-1284, wenden.

Impressum

Herausgeber: Landrat Thomas Eichinger
Landratsamt Landsberg am Lech
von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech

Redaktion: Ingeborg Wurms M.A.

Bilder (soweit nicht anders angegeben): Landratsamt Landsberg am Lech

Gestaltung, Herstellung, Copyright: Wurms Public Relations

Druck: EOS Print, St. Ottilien

Hergestellt aus 100% Altpapier. Chlorfrei gebleicht (tcf)